

02. Februar 2015

Nachrichten der Kammermusik-Gemeinde Hannover

Liebe Mitglieder,
liebe Freundinnen und Freunde der Kammermusik,

am Dienstag, 24. Februar 2015, folgt das nächste Konzert in unserer „Classics Reihe“ mit dem Modigliani Quartett, das Harald Eggebrecht schon 2011 in der Süddeutschen Zeitung zu den weltbesten Streichquartetten zählte. Wenn man sich die internationalen Verpflichtungen dieser Musiker ansieht – allein im Mai sind sie bei 6 internationalen Festivals -, dann will man dieser Bewertung gerne trauen.



Nach ihrer Ausbildung am Pariser Konservatorium studierten Philippe Bernhard (Violine), Loïc Rio (Violine), Laurent Marfaing (Viola) und François Kieffer (Cello) in einer Meisterklasse beim Ysaÿe Quartett und nahmen an Meisterkursen bei Walter Levin und György Kurtág teil. Ihre Zusammenarbeit mit dem Artemis Quartett weist uns auch auf ihre besondere musikalische Qualität hin. Natürlich liest sich die Liste der Künstler, mit denen sie zusammen musizieren, wie ein „who is who“ der internationalen Musikszene. Die seit 10 Jahren zusammen

auf tretenden jungen Franzosen bieten uns eine eher konservative Auswahl von Streichquartetten bedeutender französischer Komponisten. Das kann im ambitionierten Programm dieser Saison vollkommenen Genuss bieten, ist aber bei den geschulten Sinnen unserer Abonnenten, die vielfach jeden Ton kennen, durchaus eine Herausforderung. Zu hören sind:

Camille Saint-Saens Streichquartett Nr. 1 e-Moll op. 112

Maurice Ravel Streichquartett F-Dur (1902/03)

Claude Debussy Streichquartett g-Moll op. 10

Wer schon vorab etwas davon hören möchte, kann es kostenlos und leicht unter dieser Adresse im Internet finden: http://modiglianiquartet.com/musique_en.html

Neben dieser Einstimmung auf ein bestimmt erfreuliches Konzert möchte ich Ihre Aufmerksamkeit noch auf die nächste LiederLounge lenken. Sie findet diesmal nicht in der Kantine sondern im Forum der Sparkassenstiftung statt. Der Saal bietet Platz für mehr Zuhörende und kann auch mit einem modernen Flügel ausgestattet werden. Warum findet die LiederLounge ohne Getränke im Saal statt? Nun, ganz einfach: falls Sie es noch nicht wissen – es kommt mit Christoph Prégardien einer der bedeutendsten lyrischen Tenöre unserer Zeit.



Er wird uns - von Jan Phillip Schulze am Flügel begleitet - nicht nur Proben seiner Kunst bieten, er hat auch am Tag zuvor mit Studierenden der Liedklasse von Jan Phillip Schulze gearbeitet und wird mit diesen gemeinsam das Programm gestalten. In der LiederLounge mit Juliane Banse duften wir schon einmal erleben, wie fruchtbar und für die Zuhörenden erfreulich eine derartige künstlerische Arbeit ist. Alle, die an einem solchen Liederabend aktiv oder passiv teilnehmen können, dürfen sich in hohem Maße glücklich schätzen. Ich meine, das darf man sich nicht entgehen lassen. Es wird ein Überraschungsabend, aber so viel sei zuvor verraten: es gibt auch Balladen von Schubert, Löwe, Wolf.

Wir von der Kammermusik-Gemeinde freuen uns über die gedeihliche Zusammenarbeit mit der HMTMH, die sich an diesem Abend wieder bewähren wird. Zudem muss man der Charlotte und Walter Hamel Stiftung sowie der Niedersächsischen Sparkassenstiftung für ihre Förderung solcher Begegnungen danken. Das geschieht am besten durch Besuch der LiederLounge am Donnerstag, 05. März 2015, Beginn 18:00 Uhr Einlass ab 17:30 (wichtig, da freie Platzwahl!). Bestellen Sie Ihre Karten bitte im Kartenbüro der Kammermusik-Gemeinde e. V. Hannover:

Königstr. 36, c/o KD Schmid - 30175 Hannover (Di + Mi.10-14, Do 10-15 Uhr)

Persönliche Beratung am Telefon (0511) 32 35 81

Fax: 0511 – 366 07 81

E-Mail: zimmermann@kammermusik-hannover.de

Wir vom Vorstand der Kammermusik-Gemeinde freuen uns, Ihnen wieder Musik – ganz besonders – bieten zu können.

Mit den besten Grüßen

Ihr

Hans-Jürgen Jagau